

Landes-
hauptstadt Kiel

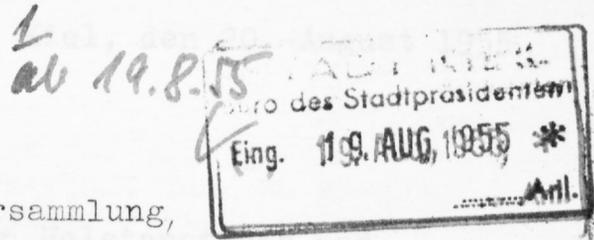


Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung Ab 1946

Stadtarchiv Kiel
Bestand Protokolle der Ratsversammlung
Signaturen P II/64 fortlaufend

Stadt Kiel
Der Stadtpräsident

Kiel, den 19. August 1955



1)

Einladung

zu einer Sitzung der Ratsversammlung,
Mittwoch, den 24. August 1955,
18.00 Uhr,
Rathaus, Ratssaal

Stadt Kiel
Der Stadtpräsident

Kiel, den 19. August 1955

Einladung

zu einer Sitzung der Ratsversammlung,
Mittwoch, den 24. August 1955, 18.00 Uhr,
Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Einzigiger Punkt

Ausbau des neuen Platzes zwischen Holstenstraße und Andreas-Gayk-
Straße einschl. der Umgestaltung der Kreuzung Ziegelteich - So-
phienblatt - Drs. 523 -
Stadtbaurat Jensen - Material wird nachgereicht -

Dr. Sievers

(Dr. Sievers)

19
19
8.

Kiel, den 20. August 1955

Uausschuß
iefbauamt)

Drucksache 523

Betr.: Ausbau des neuen Platzes zwischen Holstenstraße und Andreas-Gayk-Straße einschl. der Umgestaltung der Kreuzung Ziegelteich-Sophienblatt.

Berichterstatter: Stadtbaurat J e n s e n

Antrag:

- 1) Bei der Haushaltsstelle V 651/1762 - Ausbau des neuen Platzes zwischen Holstenstraße und Andreas-Gayk-Straße - wird eine überplanmäßige Ausgabe von 225 000.- DM mit der Maßgabe bewilligt, daß dieser Betrag in den außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 einzubeziehen ist. Die Bezeichnung der Haushaltsstelle erhält den Zusatz: "einschl. Umgestaltung der Kreuzung Ziegelteich-Sophienblatt".

 - 2) Die überplanmäßige Ausgabe einschl. des vorhandenen Haushaltsansatzes von insgesamt 400 000.- DM ist wie folgt zu decken:
 - a) aus Kriegsschädenmitteln 152 500.-- DM
 - b) aus Eigenmitteln, die durch die vorläufige Zurückstellung folgender Bauvorhaben frei werden

<u>V 651/1770</u> - Umbau der Hohen Straße	60 400.- DM
<u>V 651/1772</u> - Radweg Rendsburger Landstraße -	119 000.--DM
<u>V 651/1773</u> - Ausbau der Werftstr. usw. -	20 600.- DM
 - c) Aus Erlös anfallenden Altmaterials 25 000.- DM
 - d) durch Entnahme aus Rücklagen, ggf. aus sonstigen Eigenmitteln 22 500.- DM
- 400 000.- DM

Begründung

Der Entwurf für den Ausbau des neuen Platzes zwischen der Holstenstraße und der Andreas-Gayk-Straße ist in den letzten Wochen in Zusammenarbeit zwischen dem Tiefbauamt, dem Stadtplanungsamt, der Kieler Verkehrs A.G. und der Verkehrspolizei aufgestellt worden. Ursprünglich war vorgesehen, die Bauarbeiten zum Ausbau des neuen Platzes nach Abbruch des Gebäudes der Landesbank und Muhl's Hotel lediglich auf die Durchpflasterung der Andreas-Gayk-Straße in der endgültigen Breite bis zum Ziegelteich und den Ausbau der eigenen Platzfläche zwischen dem westlichen Bordstein der Andreas-Gayk-Straße, dem nördlichen Bordstein des Ziegelteiches und den an der Westseite der Holstenstraße stehenden Gebäuden zu beschränken. Auf diese Arbeiten bezog sich die bei Aufstellung des Haushaltsplanes für diese Arbeiten genannte Bausumme von 275 000 DM, von der bereits im Haushaltsplan 1954 = 100 000.-- DM bereitgestellt wurden.

Bei Durcharbeitung des Entwurfes ergab sich nun jedoch, daß im Zuge der Anpassung des innerstädtischen Straßennetzes an die Anforderungen des auch in Kiel stärker als ursprünglich erwartet erheblich anwachsenden Verkehrs die Kreuzung Ziegelteich/Sophienblatt einer grundlegenden Umgestaltung unterzogen werden muß. Wenn auch bei einem Umbau dieser Kreuzung die Einmündung des Sophienblatts vorläufig noch nicht endgültig gestaltet werden kann, da dies erst nach einer Zurückverlegung der westlichen Baufluchtlinie im Sophienblatt zwischen Ziegelteich und Lerchenstraße möglich ist, so besteht doch durchaus die Möglichkeit, den übrigen Teil der Kreuzung schon jetzt endgültig auszubauen und die Straßenbahnlinie im südlichen Teil der Andreas-Gayk-Straße und der Kreuzung in ihre endgültige Lage zu rücken, wodurch unnötige Kosten sich durch provisorische Straßenanschlüsse bei dem ursprünglich geplanten Vorgehen ergeben würden, vermieden werden. Ein weiteres erheblicher Vorteil ist darin zu erblicken, daß bei einem sofortigen Umbau der Kreuzung die Behinderungen des Verkehrs, wenn auch etwas stärkerem Umfange, nur einmal auftreten, während sie bei einem zeitlich verschiedenen Umbau des neuen Platzes und der Kreuzung zu verschiedenen Zeiten und demnach insgesamt für einen längeren Zeitraum erfolgen.

Da die Bundespost nach ihren Angaben Anfang 1956 mit der Errichtung des Direktionsgebäudes beginnen wird, wird zweifellos nach Fertigstellung dieser Bauarbeiten die endgültige Herrichtung der Straßenflächen zwischen dem Direktionsgebäude und dem verlängerten Ziegelteich gefordert werden. Das heißt also, es müßte wahrscheinlich Ende 1956, bestimmt aber Anfang 1957 der Umbau der Kreuzung durchgeführt werden. Es wäre daher von großem Vorteil, wenn die Arbeiten bereits in diesem Rechnungsjahr durchgeführt werden könnten, da es dann nach Fertigstellung des Oberpostdirektionsgebäudes möglich ist, die Straßenanschlüsse in der endgültigen Form zu befestigen.

Aus den vorstehenden Überlegungen heraus wird vorgeschlagen, den Umbau der Kreuzung Sophienblatt/Ziegelteich schon im Rechnungsjahr 1955 zusammen mit den Arbeiten am neuen Platz auszuführen, was verkehrsmässig, finanziell und nicht zuletzt auch aus städtebaulichen Gründen erhebliche Vorteile mit sich bringt.

Die Gesamtkosten für diese Arbeiten betragen	500 000.- DM
nach Abzug des Erstattungsbetrages für zurückgelieferte Baustoffe	<u>25 000.- DM</u>
beläuft sich die Höhe der tatsächlich aufzubringenden Geldmittel auf	475 000.- DM
bereits zur Verfügung gestellt waren im Haushaltsplan 1954	100 000.- DM
im Haushaltsplan 1955	<u>175 000.- DM</u>
die Mehrkosten für den sofortigen endgültigen Ausbau der Kreuzung Sophienblatt/Ziegelteich betragen demnach	200 000.- DM

Mit den Bauarbeiten zur Umgestaltung des neuen Platzes und der Kreuzung muß sofort nach Beendigung des Abbruches des Gebäudes der Landesbank begonnen werden, wenn sie noch vor Beginn des Winters bzw. des Weihnachtsverkehrs fertiggestellt werden sollen.

Um ein termingemässes Anlaufen der Arbeiten auch an der Kreuzung zu ermöglichen, sollen die zusätzlich benötigten Mittel vorläufig durch Inanspruchnahme der Anteile des ordentlichen Haushalts, die für die Finanzierung der im außerordentlichen Haushalt enthaltenen Maßnahmen Umbau der Hohen Straße und Ausbau des Radweges an der Rendsburger Landstraße vorgesehen sind und der fehlende Rest durch Entnahme aus der Rücklage bereitgestellt werden. Die vorläufige Zurückstellung dieser beiden Straßenbaumaßnahmen ist aus technischen Gründen vertretbar und ergibt sich zwangsläufig dadurch, daß infolge der ungeklärten Lage bezüglich der endgültigen Bereitstellung von Mitteln aus der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge auch für diese Arbeiten noch eine Umfinanzierung notwendig sein wird. Ausdrücklich soll jedoch betont werden, daß auf jeden Fall beabsichtigt ist, auch diese beiden Maßnahmen durchzuführen, sobald die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 20.7.1955 den vorgelegten Anträgen bereits zugestimmt und den mit 500 000.- DM abschließenden Kostenanschlag genehmigt.

In der Sitzung des Magistrats am 17.8.1955 wurde jedoch beschlossen, vor der endgültigen Beschlußfassung durch die Ratsversammlung die Planung in verkehrstechnischer Hinsicht nochmals durch

den Bauausschuß unter Hinzuziehung von Verkehrssachverständigen
beraten zu lassen. Die Prüfung sollte sich in erster Linie auf
die Zweckmässigkeit und Notwendigkeit der von der Kieler Verkehrs
A.G. auf dem neuen Platz geforderten Aufstellgleise, die diese
für die Bedienung der Ostseehalle für notwendig hält und die
in dem Entwurf der Bauverwaltung nicht vorgesehen sind, beziehen

Der Bauausschuß hat sich daraufhin in einer Sondersitzung am
19.8.1955 nach Anhörung der Kieler Verkehrs A.G., der Polizei-
gruppe Kiel, des Ordnungsamtes und der Landesverkehrswacht noch-
mals eingehend mit der Planung beschäftigt und dem von ihm be-
reits am 4.7.1955 genehmigten Entwurf erneut mit Stimmenmehrheit
zugestimmt.

Jensen
Stadtbaurat

Anwesenheitsliste

Sitzung der Ratsversammlung am 24.8.1955

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
1.	Bade, Erich	<i>Bade</i>
2.	Beth, Dietrich	<i>Kelly</i>
3.	Bock, Fritz	
4.	Brodersen, Anne	
5.	Drews, Hermann	
6.	Fischer, Claus	<i>Wolk</i>
7.	Franke, Dorothea	<i>Franke</i>
8.	Hartmann, Hermann	<i>Hartmann</i>
9.	Herbst, Hans-Joachim	<i>Herbst</i>
10.	Hildebrand, Paul	<i>Hildebrand</i>
11.	Hinz, Ida	
12.	Dr. Kasch, Wilh.	
13.	Köster, Hermann	<i>amman</i>
14.	Kowalewsky, Walter	
15.	Dr. Krieger, Adolf	
16.	Langbehn, Karl	<i>Langbehn</i>
17.	Lüdemann, Heinz	<i>Lüdemann</i>
18.	Lühr, Hans	<i>Lühr</i>
19.	Lütgens, Günter	<i>Lütgens</i>
20.	Marth, Hermann	<i>Marth</i>
21.	Dr. Meier, Wilh.	<i>amman</i>
22.	Neumann, Kurt	
23.	Nolte, Georg	<i>Nolte</i>

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
24.	Pfaff, Kurt	<i>Pfaff</i>
25.	Ratz, Karl	<i>Ratz</i>
26.	Renger, Rudolf	<i>Renger</i>
27.	Ritter, Franz	<i>Ritter</i>
28.	Dr. Rüdell, Hans-Carl	<i>Salomon</i>
29.	Dr. Salomon, Richard	<i>Salomon</i>
30.	Schatz, Gustav	<i>Schatz</i>
31.	Schröder, Hans	<i>Schröder</i>
32.	Schröder, Lena	<i>am... ..</i>
33.	Schubert, Günter	<i>am... ..</i>
34.	Sichelschmidt, Fr.	<i>Sichelschmidt</i>
35.	Dr. Sievers, Wilh.	<i>Sievers</i>
36.	Stams, Walter	<i>Stams</i>
37.	Steinert, Hans	<i>Steinert</i>
38.	Thaddey, Hans	<i>Thaddey</i>
39.	Vormeyer, Elisabeth	<i>Vormeyer</i>
40.	Wallbaum, Rosa	<i>Wallbaum</i>
41.	Dr. Wersin, Fridtjof	<i>Wersin</i>
42.	Westphal, Karl-H.	<i>am... ..</i>
43.	Willumeit, Emil	<i>Willumeit</i>
44.	Winkelmann, Otto	<i>Winkelmann</i>
45.	Wollschlaeger, Herbert	<i>Wollschlaeger</i>

Kurznotiz

über die Sitzung der Ratsversammlung
am 24. August 1955

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18¹⁵

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Anwesend: Stadträte: Bade, Hartmann, ~~Frau Hinz~~, Köster,
Kowalewsky, Langbehn, Dr. Meier, Ritter,
Dr. ~~Rüdel~~, Schatz, Schubert

Ratsherren: Beth, ~~Book~~, ~~Frau Brodersen~~, ~~Drows~~, Fi-
scher, Frau Franke, Hildebrand, Herbst,
Dr. Kasch, ~~Dr. Krieger~~, Lüdemann, Lühr,
Lütgens, Marth, ~~Neumann~~, Nolte, Pfaff,
Ratz, Renger, Dr. Salomon, Schröder,
Frau Schröder, Sichelschmidt, Stams,
Steinert, ~~Thaddey~~, Frau Vormeyer, Frau
Wallbaum, Dr. Wersin, Westphal, Willumeit,
Winkelmann, Wollschlaeger.

Es fehlen
entschuldigt:

Es fehlen
unentschuldigt:

Ausschluß von Ratsherren
wegen Befangeneheit:

Anwesende
des Magistrats: Oberbürgermeister Dr. Müthling, Bürger-
meister ~~Dr. Fuhs~~, Stadtbaurat Jensen,
Stadtschulrätin Jensen, Stadträte:
Borchert, Engert.

Anwesende der
Verwaltung: Magistratsdirektor Koeppen, Magistrats-
syndikus v. Germar, Magistratsoberräte:
Dr. Dabelstein, Gabriel, Dr. Kopp, ~~Materne~~,
Puls, Dr. Schröter, Mag. Räte: ~~Dröpper~~,
Schlüter, Dr. Willing, Stadtmedizinal-
rat Dr. Papenberg, Mag. Schulrat Dr.
Schütze, Mag. Baudirektoren: ~~Schroeder~~,
Sauer, Willing, Mag. Ob. Bauräte: ~~Dorow~~,
~~Schnoor~~, ~~Schulze~~, Intendant Moller, Dir. VoB
Referent Witte.

Beschluss:

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

Nach Antrag

Der gestellte Antrag:

1) Bei der Haushaltsstelle V 651/1762 - Ausbau des neuen Platzes zwischen Holstenstraße und Andreas-Gayk-Straße - wird eine überplanmäßige Ausgabe von 225.000,- DM mit der Maßgabe bewilligt, daß dieser Betrag in den außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 einzubeziehen ist. Die Bezeichnung der Haushaltsstelle erhält den Zusatz: "einschl. Umgestaltung der Kreuzung Ziegelteich-Sophienblatt".

2) Die überplanmäßige Ausgabe einschl. des vorhandenen Haushaltsansatzes von insgesamt 400.000,- DM ist wie folgt zu decken:

a) aus Kriegsschädenmitteln 152.500,-- DM

b) aus Eigenmitteln, die durch die vorläufige Zurückstellung folgender Bauvorhaben frei werden

V 651/1770 - Umbau der Hohen Straße 60.400,-- DM

V 651/1772 - Radweg Rendsburger Landstraße - 119.000,-- DM

V 651/1773 - Ausbau der Werftstr. usw. - 20.600,-- DM

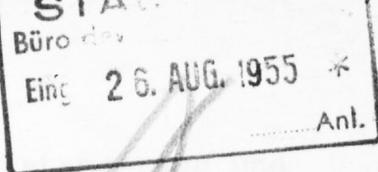
c) Aus Erlös anfallendem Altmaterials 25.000,-- DM

d) durch Entnahme aus Rücklagen, ggf. aus sonstigen Eigenmitteln 22.500,-- DM

400.000,-- DM

=====

N i e d e r s c h r i f t



über die Sitzung der Ratsversammlung am 24. August 1955

Rathaus, Ratssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Anwesend: Stadtpräsident Dr. Sievers

Stadträte: Bade, Hartmann, Köster, Langbehn, Dr. Meier,
Ritter, Schatz, Schubert.

Ratsherren: Beth, Fischer, Frau Franke, Herbst, Hilde-
brand, Lüdemann, Lühr, Lütgens, Marth, Nolte,
Pfaff, Ratz, Renger, Dr. Salomon, Schröder,
Frau Schröder, Sichelschmidt, Stams, Steinert,
Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Dr. Wersin,
Westphal, Willumeit, Winkelmann.

Es fehlen entschuldigt: Stadträte: Frau Hinz, Kowalewsky,
Dr. Rüdell. Ratsherren: Book, Frau Brodersen,
Drews, Dr. Kasch, Dr. Krieger, Neumann, Thad-
dey, Wollschlaeger.

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats:

Oberbürgermeister Dr. Müthling, Stadtbaurat
Jensen, Frau Stadtschulrätin Jensen, Stadt-
rat Borchert.

Außerdem: Direktor Voss, Mag.Syndikus von Germar,
Magistratsdirektor Koeppen, Magistratsbaudirek-
toren Willing und Sauer, Magistratsoberrat
Dr. Dabelstein, Referent Witte.

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Schriftführergehilfe: Stadtoberinspektor Knuth

- - -

1) Verpflichtung des Ratsherrn Ratz

S t a d t p r ä s i d e n t begrüßt den nach längerer Krankheit
erstmal wieder an der Ratssitzung teilnehmenden Ratsherrn Ratz,
verpflichtet ihn durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung sei-
ner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

2) Betrifft: Ausbau des neuen Platzes zwischen Holstenstraße und Andreas-Gayk-Straße einschl. der Umgestaltung der Kreuzung Ziegelteich - Sophienblatt - Drs. 523 -

Berichterstatter: Stadtbaurat Jensen

Antrag: 1) Bei der Haushaltsstelle V 651/1762 - Ausbau des neuen Platzes zwischen Holstenstraße und Andreas-Gayk-Straße - wird eine überplanmäßige Ausgabe von 225.000,- DM mit der Maßgabe bewilligt, daß dieser Betrag in den außerordentlichen Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 einzubeziehen ist. Die Bezeichnung der Haushaltsstelle erhält den Zusatz: "einschl. Umgestaltung der Kreuzung Ziegelteich - Sophienblatt".

2) Die überplanmäßige Ausgabe einschl. des vorhandenen Haushaltsansatzes von insgesamt 400.000,- DM ist wie folgt zu decken:

a) aus Kriegsschädenmitteln 152.500,- DM

b) aus Eigenmitteln, die durch die vorläufige Zurückstellung folgender Bauvorhaben frei werden

V 651/1770 - Umbau der Hohen Straße - 60.400,- DM

V 651/1772 - Radweg Rendsburger Landstraße - 119.000,- DM

V 651/1773 - Ausbau der Werftstr. usw. - 20.600,- DM

c) Aus Erlös anfallenden Altmaterials 25.000,- DM

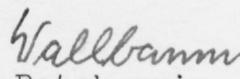
d) durch Entnahme aus Rücklagen, ggf. aus sonstigen Eigenmitteln 22.500,- DM

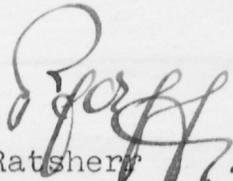
400.000,- DM
=====

Stadtbaurat Jensen erläutert die Baumaßnahme anhand von Plänen. Er weist darauf hin, daß sich der Bauausschuß unter Beteiligung der KVAG und weiterer Verkehrssachverständiger nochmals mit der von der KVAG gewünschten Wendeschleife für Straßenbahnen befaßt und beschlossen hat, es bei der vorgesehenen Planung zu belassen. Mit der KVAG ist dann darüber verhandelt worden, wie ihre verkehrstechnischen Forderungen in der Innenstadt erfüllt werden können. Es wurde eine Lösung gefunden, die Sprecher anhand von Plänen im einzelnen erläutert.

Beschluß: Nach Antrag.


Stadtpräsident


Ratsherrin


Ratsherr
(Schriftführer)



Stadt Kiel
Der Oberbürgermeister

Kiel, den 27.8.55

Hauptamt

1) Widerspruch

2) U.

Herrn Stadtrat
zurückgesandt.

Handpräsident A. Hoyer

Wichtig

152.500,- DM	a) aus Kriesschadensmitteln
	b) aus Eigenmitteln, die durch die vorläufige Zurückstellung folgender Bauverfahren frei werden
60.400,- DM	V 651/1770 - Umbau der Höhenstraße
119.000,- DM	V 651/1772 - Radweg Rendsburger Landstraße
20.600,- DM	V 651/1773 - Ausbau der Werftstr. usw.
25.000,- DM	a) Aus Erlöse anfallenden Altmeterials
22.500,- DM	b) durch Entnahme aus Eigenmitteln
400.000,- DM	

Stadtbaurat J e r s e n erläutert die Baumaßnahme anhand von Plänen. Er weist darauf hin, daß sich der Baunachschub unter Berücksichtigung der KWAG und weiterer Verkehrsmittelverhältnisse nochmals mit der von der KWAG gewünschten Wendeschleife für Straßenbahn belastet und beschließen hat, es bei der vorgesehenen Planung zu belassen. Mit der KWAG ist dann darüber verhandelt worden, wie eine verkehrstechnische Forderung in der Innenschleife erfüllt werden können. Es wird eine Lösung gefunden, die Sprecher anhand von Plänen im einzelnen erläutert.

Beschluß: Nach Antrag.

Handwritten signatures and stamps at the bottom of the page.

Hauptamt

Kiel, den 27. August 1955

1) Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 24. August 1955 erhält das Büro des Stadtpräsidenten z.Kts.

2) Auszüge erhalten:

Von Punkt 1) der Niederschrift

Hauptamt z.K.

" " 2) " "

- a) Tiefbauamt z.K.u.w.V.
- b) 2 x Kämmereiamt z.K.
- c) Rechnungsprüfungsamt z.K.

ja.
Kühn

Einen Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung
~~des Magistrats~~
der Ratsversammlung heute erhalten:

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum -
	Punkt: Abschrift	
Büro des Stadtkämmerers	Punkt: 2	Brandt
Einbauamt	Punkt: 2	Kühn
Kämmerei	Punkt: 2	Kellner
Rechnungsprüfungamt	Punkt:	Kühn / 30.8.
	Punkt:	

24.8.1952

A m t

Betrifft:

Unterschrift - Datum

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt:

Punkt: